

Tag zu Tag weiter. Die Treffen und Gespräche zwischen dem großen Führer unseres Volkes, Genossen Kim Il Sung, und dem Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates, dem hochverehrten Genossen Erich Honecker, in Phjôngjang und Berlin und der Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten sind die Haupttriebkraft, die heute die Freundschaft und Geschlossenheit zwischen den Parteien und Völkern unserer beiden Länder zu einer neuen höheren Stufe entwickeln. (Starker Beifall.)

Die im Kampf um die Verwirklichung der gemeinsamen Ziele und Ideale entstandene und gefestigte Freundschaft und Geschlossenheit zwischen den Parteien und Völkern unserer beiden Länder ist unzerstörbar.

Es ist der konsequente Standpunkt der Partei der Arbeit Koreas und der Regierung der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik, auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus die brüderlichen Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern weiter zu vertiefen und zu entwickeln.

Die Partei der Arbeit Koreas und das koreanische Volk werden wie in der Vergangenheit auch in Zukunft im Kampf gegen die Aggressions- und Kriegspolitik der Imperialisten, für den Schutz des Friedens und der Sicherheit in der Welt, für die Stärkung und die Entwicklung der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung und für den Sieg der Sache des Sozialismus und Kommunismus auf ewig gemeinsam Schulter an Schulter mit der brüderlichen Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik kämpfend vorwärtsschreiten.

Es lebe die unverbrüchliche Freundschaft und Geschlossenheit zwischen der Partei der Arbeit Koreas und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und zwischen dem koreanischen Volk und dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik!

Zentralkomitee der Partei der Arbeit Koreas

Phjôngjang, 17. April 1986 (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen. Genosse Ri Dschong Ok übergibt das Glückwunschschreiben an den Generalsekretär des Zentralkomitees der SED.)

TAGUNGSLEITER ERICH MIELKE: Unseren Parteitag begrüßt das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Laotischen Revolutionären Volkspartei, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, Genosse Phoumi Vongvichit. (Lang anhaltender, stürmischer Beifall. Die Delegierten erheben sich von den Plätzen.)

PHOUMI VONGVICHIT, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Laotischen Revolutionären Volkspartei, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der VDR Laos*: Verehrter Genosse Erich Honecker! Verehrte Genossen Mitglieder des Präsidiums! Verehrte Delegierte und Gäste! Im Namen der Delegation der Laotischen Re-